

SG Gießen/Großen-Linden als letztes Team für die 2. Runde im Deutschen Ü-40 Pokal qualifiziert

SG Gießen/Großen-Linden – SG Wormatia Worms / SV Leiselheim 1:0 (0:0)

Am Samstag, den 04.03 2023, war um 14.30 Uhr auf dem Kunstrasenplatz in der Konrad Adenauer Straße in Großen-Linden wieder einmal Großkampftag. Die Truppe um Spielertrainer Ümit Komac traf in der 1. Runde des Deutschen Ü-40 Pokals auf die SG Wormatia Worms / SV Leiselheim. Diese Partie gab es schon in der Saison 2018/2019 damals siegten die Old Boys aus Worms mit 3:1. Das Team aus Worms tritt nur bei diesem bundesweiten Pokalwettbewerb als Spielgemeinschaft auf. Ansonsten spielen die Oldies des VfR Wormatia Worms (DFB-Ü40-Cup Teilnehmer 2019) und des SV Leiselheim (DFB-Ü40-Cup Teilnehmer 2008) in der 2. Kreisklasse Ü-40 Alzey/Worms in den Gruppen A und B auf Kleinfeld. Dabei zählen beide Teams in ihren Gruppen zu den Favoritenkreis auf den Meistertitel. Die Wormatia Old Boys führen nach drei Spielen in der Herbstrunde ungeschlagen mit der SG Westhofen/Gundheim die Tabelle der Gruppe A an. Die Oldies des SV Leiselheim stehen nach fünf Siegen und einer Niederlage mit 15 Punkten auf Tabellenplatz 1 in der Gruppe B und sind auch hier erster Anwärter auf den Gruppensieg. Die beiden Gruppenersten der 2. Kreisklasse Worms-Alzey ermitteln dann in einem Endspiel den Ü-40 Kleinfeld-Meister dieses Fußballkreises. Die Mittelhessen aus Gießen/Großen-Linden erreichten bei der letzten Pokalrunde das Final-Six-Turnier 2021 in Kelsterbach am Main. Dort wurden sie zwar nur 6., aber es war für das Team trotzdem ein großer Erfolg.

In Großen-Linden entwickelte sich vor nur 60 Zuschauern von Beginn an ein typisches Pokalspiel. Die Nibelungenstädter hatten mit Volker Berg (SV Darmstadt 98, VfR Wormatia Worms, VfR Bürstadt) und Torhüter Sven Jenner (VfR Wormatia Worms, SV Waldhof Mannheim, VfR Bürstadt) auch ehemalige Ex-Profis in ihren Reihen. Beide Mannschaften präsentierten sich lauffreudig und kampfstark. Die Gießener waren spielbestimmend schafften es aber nicht, ihre Torchancen in der 1. Halbzeit zu nutzen, weil sie im Abschluß zu unentschlossen waren oder am starken Wormser Keeper Sven Jenner scheiterten. So dauerte es bis zur 45. Minute bis das Engagement der Gastgeber belohnt wurde. Robil Kurter erzielte den viel umjubelten Siegtreffer. Trotz heftiger Bemühungen der Rheinhessen das Spiel noch zu drehen, gelang ihnen das nicht mehr. Somit konnten sich die Gießen/Großen-Lindener für die 1:3 Niederlage revanchieren und in die zweite Pokalrunde einziehen, wo nun ein weiteres Heimspiel gegen den SC Westfalia Herne auf dem Plan steht.

Tore: 1:0 (45.) Robil Kurter

Zuschauer: 60